

WEGWEISER

Das Magazin der CDU Kronshagen



#kurSHalten

Am 8. Mai 2022 ist Landtagswahl!

AUSZUG AUS DEM
WAHLPROGRAMM

GRUSSWORT DES
MINISTERPRÄSIDENTEN

IHR KANDIDAT
HAUKE GÖTTSCH

INHALT



AKTUELLES

- 3 Editorial
- 5 Ministerpräsident Daniel Günther
- 9 Ihr Kandidat Hauke Götttsch
- 15 Termine

AUS KRONSHAGEN

- 13 Bilder vom Jubiläum des Ortsverbandes

LANDTAGSWAHL

- 9 #KurSHalten
- 10 Sicherheit
- 10 Energie & Klima
- 11 Bildung
- 11 Wirtschaft
- 12 Wohnen & Bauen
- 12 Infrastruktur & Mobilität

78. AUSGABE · MÄRZ 2022

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: CDU Kronshagen |
VERANTWORTLICH: Thomas Kahle, Ottendorfer Weg 41, 24119 Kronshagen,
Thomas.Kahle@t-online.de

SATZ/LAYOUT: Christian Grellck
REDAKTION: Thomas Kahle, Christian Grellck
AUFLAGE: 6.500



LIEBE KRONSHAGENERINNEN UND KRONSHAGENER,

Eigentlich hatten wir alle uns wohl auf dieses Frühjahr gefreut. Wir hatten die Hoffnung, nach über zwei Jahren jetzt endlich die Corona-Beschränkungen weitgehend hinter uns lassen zu können und damit Schritt für Schritt wieder in unsere frühere Normalität zurückzukehren. Stattdessen erreichen die Infektionszahlen immer neue Rekordhöhen und seit dem 24. Februar haben wir fast direkt vor unserer Haustür einen mörderischen Angriffskrieg von Wladimir Putin gegen die Ukraine, der durch nichts zu rechtfertigen ist. Unschuldige Zivilisten werden getötet, Dörfer und Städte, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und Infrastruktur in der Ukraine werden in Schutt und Asche gelegt. Über 3 Millionen Menschen mussten bereits aus der Ukraine fliehen, aktuell sind bereits über eineinhalb Millionen Geflüchtete alleine in Polen untergekommen. Auch bei uns in Deutschland haben bereits mehrere hunderttausend Ukrainerinnen und Ukrainer Zuflucht gesucht und es werden wohl noch sehr viel mehr kommen. In unserer Gemeinde Kronshagen sind aktuell etwa 35 Geflüchtete untergebracht, diese Zahl wird aber wahrscheinlich noch deutlich ansteigen. Das wird auch unsere Kommune vor große Herausforderungen stellen, die mindestens vergleichbar mit denen der Jahre 2015 / 2016 sind.

Die Hilfsbereitschaft in ganz Europa ist überwältigend, auch und gerade in Deutschland und in unserer Gemeinde Kronshagen. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Gerade in Zeiten von Not und Elend zeigt unsere Gesellschaft, dass sie zusammensteht und hilft. Wenn Putin eines geschafft hat, dann auf jeden Fall, dass die freie Welt und besonders die EU so fest zusammensteht wie kaum je-

mals zuvor in ihrer Geschichte und die Staaten Moldau, Georgien und die Ukraine so schnell wie möglich Mitglied der Europäischen Union und auch der NATO werden möchten. Machen wir uns nichts vor: ohne Mitgliedschaft in der NATO wären das Baltikum und Polen die nächsten Länder, die das Schicksal der Ukraine teilen würden. Putin weiß ganz genau, dass die NATO Russland nicht militärisch bedroht und er weiß auch, dass das für die Ukraine ebenso gilt. Es geht Putin nicht um die Separatistengebiete oder die Krim, es geht ihm nicht um Drogenabhängige und Nazis an der Macht in der Ukraine, es geht ihm nicht einmal um die Ukraine – er bekämpft die Freiheit und die Demokratien des Westens und er negiert das Selbstbestimmungsrecht der Völker und die territoriale Unverletzbarkeit. Er hat panische Angst davor, dass funktionierende Demokratien in Russlands unmittelbarer Nachbarschaft seine eigene Herrschaft bedrohen könnten, wenn sein russisches Volk diese Freiheiten auch für sich einfordert. Wladimir Putin ist nicht nur der Feind der freien und demokratischen Gesellschaften des Westens, sondern vor allem ist er der Feind seines eigenen Volkes, das er unterdrückt und sein eigenes Land zusammen mit seinen Oligarchen ausplündert. Alles, was Russland derzeit zu bieten hat, sind Bodenschätze wie Kohle, Gas und Öl und militärische Macht. Das ist eben kein attraktives Angebot für die Bevölkerung anderer Staaten, wenn sie wählen können, ob sie lieber Teil der Europäischen Union oder ein Anhängsel Russlands werden wollen. Putins Krieg gegen die Ukraine geschieht deshalb aus einer Position der Schwäche heraus und nicht der Stärke.

Meine absolute Hochachtung gilt dem ukrainischen Präsidenten Selenskyj, den beiden Klitschko-Brüdern und dem ganzen ukrainischen Volk für ihren Mut bei ihrem Kampf für Unabhängigkeit und Demokratie trotz der hohen Verluste auch in der Zivilbevölkerung und der massiven Bedrohungslage. Das ukrainische Volk kämpft auch für die Freiheit Europas und dabei hat es unsere volle Solidarität und Unterstützung verdient. Ebenso bewundere ich die unerschrockenen Russen, die im vollem Bewusstsein der zu erwartenden harten persönlichen Konsequenzen gegen diesen Krieg öffentlich demonstrieren. Dies zeigt: es ist Putins Krieg, nicht der des russischen Volkes.

Es ist heute schlicht nicht zu akzeptieren, dass das Recht des Stärkeren gelten soll. Dies ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts.

Da sich ein direktes militärisches Engagement von NATO-Staaten in diesem Krieg von selbst verbietet, wenn wir nicht einen dritten Weltkrieg heraufbeschwören wollen, bleiben nur die Maßnahmen der wirtschaftlichen Sanktionen und der politischen Isolation Russlands. Der Diplomatie ist natürlich immer der Vorzug zu geben, aber die Despoten dieser Welt legen Rücksichtnahme und Entgegenkommen leider fast immer als Schwäche der Verhandlungspartner aus. Hier hat sich auch Deutschland in den letzten Jahren einer bequemen Illusion hingeeben, auf die russischen Aggressionen in Syrien, in Georgien, auf der Krim und im Donbass, auf die massive Einschränkung der Pressefreiheit, die Verhaftung und Ermordung von Oppositionellen bestenfalls Worte, aber eben keine konsequenten Taten folgen lassen. Unser Land hat sehenden Auges die Abhängigkeit von rus-

sischer Energie weiter erhöht und war sogar bereit, durch Nordstream 2 die europäischen Partner weiter zu verprellen.

Lassen Sie mich hierzu unsere frühere CDU-Parteivorsitzende und Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer zitieren: „Ich bin so wütend auf uns, weil wir historisch versagt haben. Wir haben nach Georgien, Krim und Donbass nichts vorbereitet, was Putin wirklich abgeschreckt hätte. Wir haben die Lehre von Schmidt und Kohl vergessen, dass Verhandlungen immer den Vorrang haben müssen, aber man militärisch so stark sein muss, dass Nichtverhandeln für die andere Seite keine Option sein kann“. Dieser bemerkenswert selbstkritischen Aussage kann ich mich nur anschließen. Deshalb ist die Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz in der Sondersitzung des Deutschen Bundestages am 27. Februar tatsächlich eine Zeitenwende und das Ende der Illusionen von Deutschland als einer Art große Schweiz. Unsere eigene Sicherheit kostet Geld, viel Geld, aber innere und äußere Sicherheit gehört zu den Kernversprechen eines Staates an seine Bürgerinnen und Bürger. Jetzt muss in kurzer Zeit nachgeholt werden, was Jahrzehnte versäumt wurde.

Die beschlossenen Sanktionen werden auch unser eigenes Land treffen

und jedem von uns persönliche Opfer abverlangen, insbesondere in Form von steigenden Kosten für Energie und Nahrungsmittel. Darauf werden uns für einen längeren Zeitraum einstellen müssen.

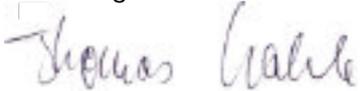
Bei der von mir erwähnten Sondersitzung des Deutschen Bundestages am 27. Februar war der ukrainische Botschafter Andrij Melnyk auf der Zuschauertribüne anwesend, bei seiner Begrüßung erhoben sich die Abgeordneten von ihren Plätzen und spendeten ihm langanhaltenden Beifall. Nur die Vertreter der AfD blieben demonstrativ sitzen – eine absolute Schande und ein weiterer Beweis, in wessen Nähe diese Partei steht, nämlich bei den Aggressoren und Unterdrückern. Sie sind Feinde unserer Verfassung und unserer Demokratie, dies zeigte sich bei dieser Gelegenheit wieder mehr als deutlich.

Es ist nicht einfach, in dieser weltpolitischen Lage jetzt auf die bevorstehende Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 8. Mai zu sprechen zu kommen. Aber wie Sie auch in unserer Gemeinde Kronshagen sehen können, befinden wir uns bereits in der sog. „heißen Wahlkampfphase“. Das Straßenbild wird bereits geprägt durch die zahlreichen Plakate der Kandidatinnen und Kandidaten und der Parteien. Wir als CDU Kronshagen unterstützen natürlich aus voller

Überzeugung unseren Ministerpräsidenten Daniel Günther und unseren Wahlkreiskandidaten Hauke Göttisch, der auch dieses Mal wieder das Direktmandat im Wahlkreis 9 Rendsburg-Ost gewinnen möchte. Bitte überlegen Sie sehr genau, wem Sie persönlich die Zukunft unseres schönen Landes Schleswig-Holstein anvertrauen möchten. Die Bilanz der CDU-geführten Jamaika-Koalition in den vergangenen 5 Jahren kann sich fraglos sehen lassen, viel ist angepackt und bewegt worden, auch für uns in Kronshagen. Mehr dazu in dieser Ausgabe unseres Wegweisers.

Meine herzliche Bitte an Sie: gehen Sie auf jeden Fall zur Wahl! Auch jetzt können Sie bereits die Briefwahl nutzen oder im Rathaus Ihre Stimme abgeben. Stärken Sie unsere Demokratie und sorgen Sie für eine hohe Wahlbeteiligung!

Ich wünsche Ihnen im Namen der CDU Kronshagen eine besinnliche österliche Bußzeit, bald dann ein schönes Osterfest und bleiben Sie bitte gesund! Lassen Sie uns gemeinsam auf ein baldiges und friedliches Ende des Krieges in der Ukraine hoffen!



Ihr Thomas Kahle
CDU Ortsvorsitzender



**KÜCHENATELIER
KRONSHAGEN**
Suchsdorfer Weg 25
Tel. 04 31 - 58 33 27
Fax 04 31 - 58 33 73
www.kuechenatelier-kronshagen.de

Zu verschenken
haben wir nichts.
Bei uns stimmt das
Preis-Leistungs-Verhältnis.
Vergleichen Sie uns!



CONTZEPT
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihr Partner für:

- Tontechnik
- Lichttechnik
- Bühnenbau
- Streaming
- Festinstallation
- Beratung
- Konferenztechnik



www.contzept.de 0431 260 40 7- 0



MINISTERPRÄSIDENT DANIEL GÜNTHER

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,**

am 8. Mai ist Landtagswahl in Schleswig-Holstein. In den vergangenen fünf Jahren haben wir viel für unser Land erreicht. **Wir haben angepackt statt rumgeschnackt.** Wir haben G9 in der Schule wieder eingeführt und unseren Kindern mehr Zeit für Bildung gegeben. Wir haben mit der KiTa-Reform durch einen Beitragsdeckel die Eltern entlastet und die Qualität in den KiTas verbessert. Durch Investitionen in Schulen, Straßen, Krankenhäuser und die Digitalisierung haben wir unser Land fit für die Zukunft gemacht. Gemeinsam mit den Menschen in unserem Land haben wir Schleswig-Holstein in den vergangenen Monaten sicher durch die Krise gebracht.

Die außenpolitische Lage und der Krieg in der Ukraine zeigen uns aber auch, dass unser Leben in Freiheit und Demokratie nicht selbstverständlich ist. Deshalb wollen wir **KurSHalten** für ein starkes und sicheres Schleswig-Holstein. Wir haben unser Polizei den Rücken gestärkt, den Abzug der Polizei aus der Fläche gestoppt und unsere Polizeibeamtinnen und Beamten gut für neue Bedrohungslagen ausgerüstet. Wir stehen an der Seite unserer Polizei. Wir stärken ihr den Rücken für Sicherheit und einen Umgang mit Respekt. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen. Darauf können sich die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner verlassen.

In Schleswig-Holstein leben die glücklichsten Menschen. Wir wollen, dass das so bleibt, deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein sicher leben können. Sicher leben bedeutet für uns auch soziale und wirtschaftliche Sicherheit. Das betrifft zum Beispiel junge Familien, die bezahlbaren Wohnraum benötigen und gute Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder brauchen.

Wir werden **KurSHalten** für erstklassige Bildung und Betreuung, indem wir die Betreuungsqualität weiter aus-

bauen und die Öffnungszeiten der KiTas ausweiten. Unsere Kinder sind die wichtigste Ressource unseres Landes, deshalb werden wir die Grundbildung stärken, die Ganztagsangebote ausbauen und den Schulen bei der Digitalisierung noch stärker unter die Arme greifen.

Wir werden **KurSHalten** für einen Klimaschutz, der Arbeit schafft. Wir werden die Chancen der Energiewende nutzen und neue Wertschöpfung in unserem Land schaffen. Wir werden die von uns ausgewiesenen zwei Prozent der Landesfläche für die Windenergie noch besser nutzen und weitere Flächen schaffen, ohne die Abstände zur Wohnbebauung infrage zu stellen. Wir wollen unseren Strom hier nutzen, neue innovative Unternehmen ansiedeln und zukunftssichere Arbeitsplätze schaffen. Damit sichern wir neuen Wohlstand für unser Land.

Wir werden **KurSHalten** für ein sicheres und mobiles Leben in Stadt und Land. Wir stehen für eine Mobilität, die alle verbindet. Ob in der Fläche oder in der Großstadt. Damit das Leben auch im ländlichen Raum für alle Altersklassen attraktiv bleibt, wollen wir den öffentlichen Personennahverkehr stärken und auch neue Mobilitätskonzepte ermöglichen. Wir wollen Wohnen bezahlbar halten und dass

sich alle Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, die es sich wünschen, den Traum vom Eigenheim erfüllen können. Dafür werden wir den Ersterwerb von selbstgenutztem Wohneigentum von der Grunderwerbsteuer freistellen und damit gerade junge Familien entlasten.

Ich will weiter anpacken und unser Land noch besser machen. Bitte unterstützen Sie mich und unsere CDU dabei und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme. Nutzen Sie dafür auch gerne schon jetzt die Möglichkeit der Briefwahl und lassen Sie uns gemeinsam **KurSHalten** für ein starkes Schleswig-Holstein!

Gerne erinnere ich mich an die zahlreichen persönlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren in Ihrer schönen Gemeinde Kronshagen, sei es bei der Einweihung der nach dem Brand in sehr kurzer Zeit neu errichteten Feuerwache am Eichkoppelweg oder im August des letzten Jahres in der Ladenzeile am Bahnhofsvorplatz. Ich habe sehr gerne für die Landesregierung dazu beigetragen, dass das nach Jahrzehnten der Diskussion das Kronshagener Jahrhundertprojekt „Neugestaltung des Ortszentrums“ mit erheblichen Landesmitteln der Städtebauförderung nunmehr in der Realisierungsphase ist und freue mich auf die Fertigstellung dieses beispielgebenden Projektes bis Ende des Jahres 2023.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein gesegnetes Osterfest!

Ihr

Daniel Günther

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterei

Rainer Schulze
Raumausstattermeister

Villenweg 11
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 02 02
info@raumausstattung-rainerschulze.de



Domänenweg 18b
24 119 Kronshagen

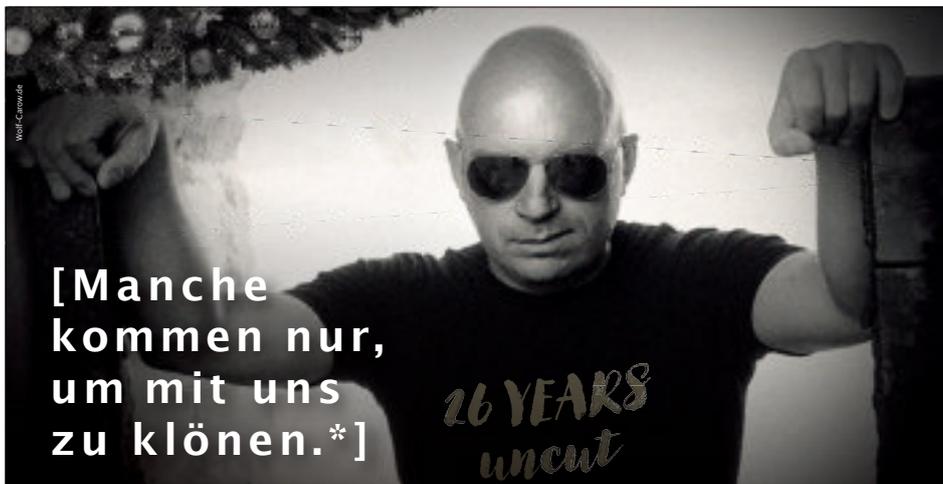
T. 0431-58 28 27

F. 0431-58 28 20

www.gerke-kronshagen.de

info@gerke-kronshagen.de

DACHDECKERMEISTERBETRIEB
BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI



[Manche
kommen nur,
um mit uns
zu klönen.*]

26 YEARS
uncut

Heischberg 2
wünscht tolerante
und friedliche
Feiertage!

MARCO
HAUPT-SACHEN

FriseurMeister,
Kronshagen
T 5 82 9 82 u.
3 642 246



Hauke Göttsch
Wahlkreis 9 Rendsburg-Ost

HAUKE GÖTTSCHE, MDL: IHR KANDIDAT FÜR DEN LANDTAG

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem in den vergangenen zwei Jahren gefühlt fast nur das Thema „Corona“ die Nachrichtenlage bestimmt hat, hat mit dem 24. Februar auf einen Schlag die Weltpolitik alles andere in den Hintergrund gedrängt. Was vor wenigen Wochen noch niemand für möglich gehalten hat, ist von heute auf morgen grausame Realität geworden.

Wladimir Putin hat die Ukraine mit einem Angriffskrieg überfallen. Damit ist eine der längsten Friedensperioden in der europäischen Geschichte unwiederbringlich zu Ende gegangen. Schleswig-Holstein bereitet sich auf eine neue große Flüchtlingswelle aus der Ukraine vor. In dieser Situation ist ganz Europa gefordert und bereit humanitäre Hilfe zu leisten – so auch Schleswig-Holstein.

Diese Entwicklung hat die Coronapandemie in den Hintergrund treten lassen. Obwohl aktuell die Inzidenzwerte sehr hoch sind, haben sie doch zumeist milde Krankheitsverläufe zur Folge. Die Belastung der Krankenhäuser ist unerwartet niedrig. Jetzt zahlen sich die Impfkampagnen aus, da die Mehrheit der Bevölkerung eine Grundimmunität erworben hat. Hier in Schleswig-Holstein liegen wir bundesweit an der Spitze. Ungeachtet dessen gilt es, den Pandemie-Verlauf weiter sorgsam zu beobachten und zu begleiten.

Am 8. Mai 2022 wird ein neuer Landtag gewählt. Die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner bestimmen, wie es mit ihrem Land in den kommenden 5 Jahren weitergehen soll. Sie haben es in der Hand. In den vergangenen fünf Jahren hat die CDU in der Jamaika-Koalition viel erreicht. Unser Ministerpräsident Daniel Günther hat uns bisher sehr gut durch die Pandemie geführt. Aber auch für unsere Region hat die CDU vielfältige Verbesserungen erreicht.

- In der Inneren Sicherheit stehen wir unverändert zu unserer Polizei, indem wir mehr Stellen geschaffen haben
- Wir bringen die Infrastruktur in Schleswig-Holstein voran. Dazu gehören ein gut ausgebautes Straßen-, Bus- und Schienensystem sowie ein flächendeckender Glasfaserausbau.
- Beginnend mit der KiTa, über die Schule bis zur Ausbildung oder zum Studium wollen wir nun durch die

duale Ausbildung, neue Chancen für unsere Kinder und Jugendlichen eröffnen.

Bei der kommenden Landtagswahl müssen wir **KurSHalten**. Daher stelle ich, **Hauke Göttsch**, mich erneut zur Wahl. Gerade für Kronshagen, die größte Gemeinde in meinem Wahlkreis 9, habe ich eine Menge erreichen können, insbesondere was die Berücksichtigung bei Förderprogrammen zum Beispiel für die Sanierungsmaßnahme Ortszentrum und die Schulbauförderung betrifft. Meine bisher geleistete, erfolgreiche Arbeit im Landtag für unseren Wahlkreis möchte ich als Ihr direkt gewählter CDU-Landtagsabgeordneter auch in den kommenden 5 Jahren gerne fortsetzen. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme. Nur so können wir die Region weiter voranbringen und sicherstellen, dass Daniel Günther unser Ministerpräsident bleibt.

Am 08. Mai beide Stimmen für die CDU!



Hauke Göttsch
Mitglied des Landtages



Paulsen & Thoms GmbH

seit 1927

Ihr kompetenter Partner für ein ganzes Autoleben.

3 x für Sie vor Ort !

FordStore
Paulsen & Thoms GmbH
Stormarnstraße 35
24113Kiel
Tel.: 0431/64950

Autozentrum Ostufer
Klausdorfer Weg 167
24148Kiel
Tel.: 0431/720820

Paulsen & Thoms
Kronshagen GmbH
Eckernförder Straße 274
24119Kronshagen
Tel.: 0431/8881110

www.ford-paulsen-und-thoms-kiel.de

www.ford-ostufer-kiel.de

www.ford-paulsen-und-thoms-kronshagen.de/

UBG SH – Unternehmerberatergruppe Schleswig-Holstein

Ihr Erfolg steht für uns im Mittelpunkt!

Die UBG SH bietet branchenübergreifende, nachhaltig orientierte Beratung von Unternehmern durch Unternehmer in Schleswig-Holstein an, z. B.

Fördermittelmanagement für mittelständische Unternehmen

Vorsorgekonzepte für Firmeninhaber und deren Mitarbeiter ■ Strategie-, Prozess-/Projektberatung

Interims- und Nachfolgemangement ■ Organisationsentwicklung ■ Gemeinwohlökonomie

Coaching und Training ■ Firmenseminare in breiter Themenvielfalt (auch individuelle Themen)

Unsere Kenntnisse und unser Zusammenspiel machen bereits eine Vielzahl von Unternehmen erfolgreich.

Sie wollen mit profitieren? Wir freuen uns auf Sie und wollen Sie kennenlernen!

Thomas Kahle, UBG SH
thomas.kahle@t-online.de

Axel Reimer, CEO UBG SH
axel-reimer@gmx.de
Tel. 0431 - 58 31 79, Mobil 0171 - 997 82 91

Björn Harder, UBG SH
bh@mbharder.com
Tel. 0431 - 72 97 94 58, Mobil 0177 - 249 42 84



Feiertage sind Zusammenhaltstage.

Füreinander da sein –
in schwieriger Zeit

FROHE OSTERN

Unsere Themen zum

#kurSHalten

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

in den vergangenen fünf Jahren haben wir viel für unser Land erreicht. Wir haben **angepackt, statt rumgeschnackt** und unser Land zukunftsfest gemacht. Wir sind auf dem richtigen Weg. Deshalb wollen wir KurSHalten für ein **starkes Schleswig-Holstein**.

Denn wir haben noch viel vor für unser Land. Wir sind die Partei der inneren und äußeren **Sicherheit**. Wir stärken unserer Polizei den Rücken für Sicherheit im Land und einen **Umgang mit Respekt**.

Wir wollen das erste klimaneutrale Industrieland werden und stehen für einen **Klimaschutz, der Arbeit schafft**.

Die wichtigste Ressource unseres Landes sind die Köpfe unserer Kinder. Deshalb werden wir KurSHalten für **erstklassige Bildung und Betreuung**.

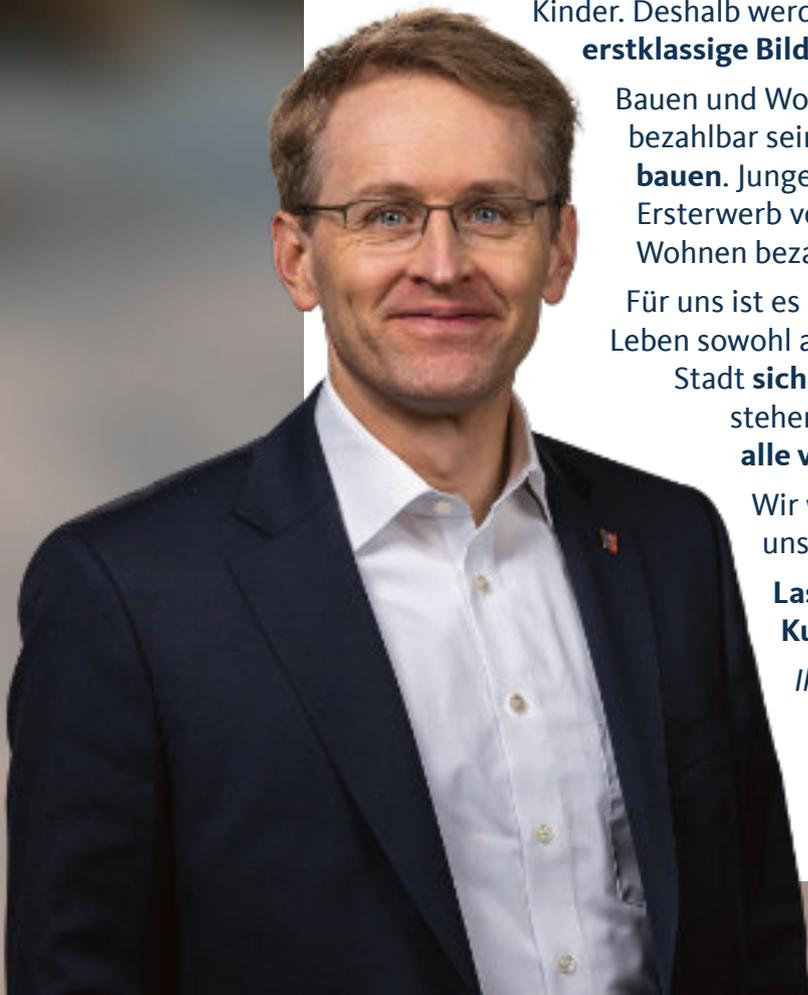
Bauen und Wohnen müssen auch zukünftig bezahlbar sein. Wir wollen **schneller bauen**. Junge Familien wollen wir bei dem Ersterwerb von Eigentum unterstützen und Wohnen bezahlbar halten.

Für uns ist es selbstverständlich, dass das Leben sowohl auf dem Land als auch in der Stadt **sicher und mobil** sein muss. Wir stehen daher für eine **Mobilität, die alle verbindet**.

Wir wollen **weiter anpacken** und unser Land noch besser machen.

Lassen Sie uns gemeinsam KurSHalten!

Ihr



Für Sicherheit und einen Umgang mit Respekt.

Wir sind die Partei der inneren und äußeren Sicherheit. Mit einem Dreiklang aus mehr Personal, moderner Ausstattung sowie zeitgemäßen rechtlichen Befugnissen werden wir unserer Polizei, unserer Justiz und unserem Verfassungsschutz den Rücken stärken.

- Wir werden den begonnenen Aufbau der 2. Einsatzhundertschaft mit 80 weiteren Polizistinnen und Polizisten zu Ende führen.
- Wir werden Cyber-Kriminalität konsequent bekämpfen. Gegen Hetze im Netz, Schwerst- und Massenkriminalität im digitalen Raum werden wir eine „Cyber-Hundertschaft“ mit mehr als 100 Expertinnen und Experten aufbauen.
- Wir werden Extremismus, Rassismus und Antisemitismus weiter mit aller Kraft bekämpfen.
- Wir setzen uns zum Schutz unserer Polizei und zur Deeskalation dafür ein, im Landespolizeirecht den Einsatz von Bodycams auch in Wohnungen zuzulassen und in Geschäftsräumen zu erleichtern.
- Wir werden die Attraktivität des Polizeiberufes weiter steigern. Dazu gehören für uns die Verbesserung der Besoldungsstruktur, des Fortbildungsangebotes sowie eine moderne technische Ausstattung. Wir werden die Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage und der „Gitterzulage“ in Justizvollzugsanstalten in den sicherheitsrelevanten Bereichen einführen.
- Wir setzen uns mit der Onlinedurchsuchung, der Quellen-Telekommunikationsüberwachung und der Vorratsdatenspeicherung für zeitgemäße Befugnisse unserer Landespolizei zur Bekämpfung von Schwerstkriminalität ein.
- Wir werden Kindesmissbrauch mit ganzer Kraft weiter bekämpfen sowie unterstützende und präventive Angebote stärken. Wir wollen flächendeckend Künstliche Intelligenz zur schnelleren Verfolgung und zur Entlastung unserer Ermittlerinnen und Ermittler einsetzen.
- Wir werden die Bekämpfungsoffensive „Wohnungseinbruchsdiebstähle“ und das Einbruchschutzprogramm fortführen.
- Wir werden den Personalaufbau bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften, auch im Bereich der Serviceeinheiten und des Wachtmeisterdienstes, konsequent fortsetzen.
- Wir wollen unseren wichtigen Bundeswehrstandort stärken und bei der Ausrüstung dazu beitragen, unsere Bundeswehr bestmöglich auszustatten.
- Wir wollen Strafverfahren beschleunigen und werden den Opferschutz stärken.

Für Klimaschutz, der Arbeit schafft.

Schleswig-Holstein ist das Energiewendeland Nummer eins. Wir stehen für einen Klimaschutz, der Arbeit schafft. Schon heute haben wir zwei Prozent unserer Landesfläche für die Windkraft ausgewiesen und sind damit bundesweit Spitzenreiter. In den nächsten fünf Jahren wollen wir im Klimaschutz und bei den erneuerbaren Energien noch weiter vorangehen.

- Wir treiben die Planung für das LNG-Terminal in Brunsbüttel in Zusammenarbeit mit der Bundesebene entschieden voran und werden das Terminal schnellstmöglich fertigstellen.
- Wir wollen Genehmigungsverfahren für Anlagen zur Erzeugung und zum Transport erneuerbarer Energie erleichtern und auf Bundesebene darauf hinwirken, dass Planungen wesentlich beschleunigt werden.
- Wir werden aufgrund von Artenschutz, Denkmalschutz oder der Größe herausgefallene Flächen für die Windkraft neu bewerten und dadurch weitere Flächen mobilisieren, ohne die Abstände zur Wohnbebauung in Frage zu stellen.
- Wir werden für die Verdichtung von Vorranggebieten den Einsatz von Vertikalwindanlagen in einem Modellprojekt prüfen, Bürgerwindparks weiter stärken und die bestehenden Instrumente wie den Bürgerenergiefonds bei der Investitionsbank ausbauen.
- Wir prüfen die Anpassung von Vorgaben, um Repowering auch auf Flächen zu ermöglichen, die aus der Gebietskulisse herausgefallen sind, und setzen uns für eine bundesweit gerechtere Verteilung der Ausbaukosten in den Verteilnetzen ein.
- Wir werden eine Solar-Strategie zur umfassenden Nutzung von Dach- und Fassaden-Photovoltaik für Schleswig-Holstein entwickeln und Anreize für die Umsetzung schaffen.
- Wir werden die Nutzung von Batteriespeichern und Wärmepumpen für private Haushalte und kleine Unternehmen fördern und werden Biosgasanlagen, die Strom, Wärme und Biomethan herstellen, weiter unterstützen.
- Wir werden das Wasserstoffkompetenzzentrum HY.SH sowie die Wasserstoffwirtschaft in Schleswig-Holstein vorantreiben, Wissenschaft und Wirtschaft verknüpfen und eine nachhaltige Wasserstoff Transport-Infrastruktur schaffen.
- Wir werden unsere Moore wieder vernässen und schützen, um aktiv CO2 einzusparen.
- Wir wollen die tägliche Flächenversiegelung reduzieren. Flächeninanspruchnahme, zum Beispiel durch Photovoltaik-Anlagen, darf aber nicht mit Flächenversiegelung gleichgesetzt werden.

Für erstklassige Bildung und Betreuung.

Bildungserfolg fängt in den Kitas an und wird in den Grundschulen in der Stadt und auf dem Land ermöglicht. Unsere Gymnasien und Gemeinschaftsschulen bieten das passende Bildungsangebot für jede und jeden, bevor es die jungen Erwachsenen dann in die Ausbildungsbetriebe und an die Hochschulen zieht. Jeder Bildungsweg ist für uns gleich wertvoll.

Wir wollen für unsere Kinder mehr Zeit für Bildung, für die beste Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes, erfolgreiches und mündiges Leben in Gesellschaft und Berufswelt der Zukunft. Deshalb haben wir in Schleswig-Holstein flächendeckend den neunjährigen Weg zum Abitur (G9) in allen weiterführenden Schularten eingeführt. Wir haben die Systemdebatten der vergangenen Jahre beendet und werden unsere starken Gymnasien und unsere starken Gemeinschaftsschulen mit eigenständigen Profilen weiterentwickeln.

- Wir halten an unserem Schulsystem aus starken Gymnasien und starken Gemeinschaftsschulen fest und geben unserem Schulsystem Verlässlichkeit.
- Wir werden die erreichte Unterrichtsversorgung von über 100 Prozent an den allgemein- und berufsbildenden Schulen aufrechterhalten.
- Wir werden die Basiskompetenzen in der Grundschule mit einer zusätzlichen Unterrichtsstunde in Deutsch und Mathematik stärken.
- Wir werden Informatik ab der 5. Klasse als Pflichtfach einführen, MINT-Fächer und berufliche Orientierung stärken und die Gründerkultur fördern.
- Wir werden Schule noch digitaler machen: mit E-Books und digitalen Medien, einem Lernmanagementsystem und der Schulcloud „Schulportal SH“ für alle Schulen und einer schnelleren Abwicklung des DigitalPakt Schule. Wir werden uns für einen DigitalPakt Schule 2.0 einsetzen.
- Wir werden verpflichtende Fortbildungen für Lehrkräfte einführen.
- Wir werden verbindliche Standards für inklusive Maß-

nahmen einsetzen und mehr sonderpädagogische Lehrkräftestellen schaffen.

- Wir werden einen Masterplan für die berufliche Bildung aufsetzen und die Chancen der Digitalisierung für Unterricht in der Fläche nutzen.
- Wir werden ein landesweites Azubi-Ticket für den ÖPNV einführen.
- Wir wollen junge Menschen in der Schulzeit an das ehrenamtliche Engagement heranführen und dafür an unseren weiterführenden Schulen ein verpflichtendes gesellschaftliches Jahr einführen. Schülerinnen und Schüler sollen sich dabei regelmäßig an einem Tag in der Woche für eine bestimmte Zeit am Nachmittag in einer frei wählbaren ehrenamtlichen Organisation engagieren.
- Wir werden zusätzlich zum Sportunterricht im Rahmen des Ganztagsangebotes in der Grundschule eine Bewegungsstunde pro Woche und nach Möglichkeit in Kooperation mit Sportvereinen und -verbänden einführen und Bewegungsangebote schon in der KiTa fördern.

Für eine stabile Wirtschaft in allen Bereichen.

Wir wollen den Wohlstand in unserem Land erhalten und werden dafür unsere Wirtschaft weiterentwickeln. Klimagerechte Lösungen „Made in Schleswig-Holstein“ sollen dabei noch stärker als bisher unser Markenkern werden. Wir wollen neues Wachstum ermöglichen und neue Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein schaffen. Die Entwicklung unseres Landes hängt dabei von guten Standortfaktoren mit ausreichend Fachkräften und einer guten und intakten Infrastruktur ab. Die mittelständische Unternehmensstruktur und das Handwerk sind dabei in Stadt und Land das Rückgrat unserer Wirtschaft.

- Wir wollen die vorhandene Industrie im Land stärken und neue, klimaneutrale Industriezweige mit zukunftsfesten Arbeitsplätzen ansiedeln.
- Wir werden mit unserer Fachkräfteinitiative dem Fachkräftemangel im Land begegnen, mehr Fachkräfte im Land halten und uns dafür einsetzen, die Anwerbung von qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland zu beschleunigen.
- Wir werden die Meistergründungsprämie fortsetzen und auch weiterhin die Übernahmen von Betrieben durch Meister fördern.
- Wir werden die Unternehmen im Land beim Ausbau ihrer Datenkompetenzen unterstützen und ihnen eine Plattform bieten, um im geschützten Raum KI-Technologien auszuprobieren und für ihr Geschäftsfeld zu entwickeln.
- Wir werden bürokratische Hemmnisse für die Wirtschaft im Land abbauen.
- Wir wollen lebendige und attraktive Innenstädte erhalten. Dabei wollen wir Erlebnisräume mit hoher Aufent-

haltsqualität vereinen, in denen Einkaufsmöglichkeiten, Kultur, Gastronomie und öffentliche Infrastruktur aufeinander treffen.

- Wir werden die Kommunen dabei unterstützen, gerade in den Innenstädten Leerstand zu beheben und flächensparende Bauvorhaben zu planen.
- Wir werden den Einzelhandel beim Betrieb und der Entwicklung von regionalen Online-Shops und Online-Plattformen unterstützen sowie ein Landesprogramm dazu aufsetzen. Ausgabestationen vor Ort für den digitalen Handel werden wir unterstützen.
- Wir werden Regionalmarken weiter fördern und ausbauen sowie den stationären Einzelhandel weiter stärken.
- Wir wollen neue Arbeitsmodelle und die Schaffung von Co-Working Spaces auch im ländlichen Raum unterstützen.
- Wir wollen das Konzept des MarktTreffs weiterentwickeln und stärken. Hier kommen Wirtschaft, Gastronomie, Dienstleistung und Kultur zusammen.

Für schnelles Bauen und bezahlbares Wohnen.

Ob Eigenheim, Eigentumswohnung oder Mietwohnung – sowohl im ländlichen Raum als auch in Städten – wir wollen, dass jede und jeder gut und bezahlbar wohnen und sich den Traum vom Eigenheim erfüllen kann. Dabei verlieren wir das Ziel der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität nicht aus den Augen. Wir werden den sozialen Wohnungsbau und die Wärmewende in Schleswig-Holstein mit voller Kraft vorantreiben. Dafür werden wir bauen, bauen, bauen.

- Wir wollen die Grunderwerbsteuer auf den Bundesschnitt senken und Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner beim Ersterwerb einer eigengenutzten Wohnimmobilie komplett von der Grunderwerbsteuer befreien.
- Wir werden auch weiterhin eine Milliarde Euro für den bezahlbaren Wohnraum im Land zur Verfügung stellen.
- Wir werden bezahlbaren Wohnraum durch Verstärkung der sozialen Wohnraumförderung sowohl für Neubauprojekte als auch Verlängerungen oder den Erwerb von Belegbindungen für Bestandgebäude sicherstellen.
- Wir setzen uns im Bund für eine weitere Erhöhung des Wohngeldes ein und starten eine Initiative zur konsequenten Ahndung von Mietwucher.
- Wir setzen einen „Baulandfonds“ mit einem Kreditvolumen von 100 Millionen Euro ein. Damit wollen wir Kommunen zum Beispiel dabei unterstützen, bezahlbaren Wohnraum durch Belegung leerstehender Gebäude zu schaffen.
- Wir setzen auf Nachverdichtung und werden ein Baulückenkataster aufbauen, mit dem Informationen und Potenziale von nicht genutzten Flächen und Baulücken ausgewiesen werden.
- Wir werden die Nutzung von Photovoltaik, Solarthermie und Wärmetechnologie vorantreiben, um auch bei der Wärmeversorgung unserem Ziel der Klimaneutralität näher zukommen.
- Wir werden ein Kompetenzzentrum für Wärmeversorgung ins Leben rufen, um die Kommunen dabei zu unterstützen, passgenaue Konzepte für kommunale Wärme- und Kältepläne zu erstellen.
- Wir werden mit der Energieagentur eine umfassende Informationskampagne für Bürgerinnen und Bürger zur konkreten Nutzung erneuerbarer Wärme und zu den Fördermöglichkeiten starten.
- Wir werden unsere Kommunen dabei unterstützen, flächendeckend ein digitales Bauamt zu schaffen.
- Wir wollen industrielle Abwärme auch für Wohnquartiere nutzbar machen.

Für eine Mobilität, die verbindet.

Wir stehen für eine Mobilität, die verbindet. Zu dieser Mobilität zählen für uns der Bau und die Sanierung von Straßen, ein gut ausgebautes Netz von E-Ladesäulen und die Erreichbarkeit von kleinen Orten von morgens bis abends mit dem ÖPNV, auch auf dem Land. Moderne Mobilität darf niemanden ausschließen und muss alle mitnehmen.

- Wir werden einen Klimamobilitätsplan entwickeln und die Mobilität in Schleswig-Holstein bis spätestens 2040 klimaneutral gestalten. Den ÖPNV im Land wollen wir bis 2035 klimaneutral gestalten, den Schienenverkehr bis 2030.
- Wir werden Planungsverfahren vereinfachen und deutlich beschleunigen.
- Wir werden die Sanierung der Landesstraßen dauerhaft sicherstellen.
- Wir wollen den ÖPNV im Land spürbar ausweiten und dabei auch die Barrierefreiheit deutlich verbessern. Alle Orte in Schleswig-Holstein werden wir mittelfristig von 6-24 Uhr mit dem ÖPNV erreichbar machen.
- Wir werden die Kommunen bei der Einführung von digitalen Mobilitätslösungen, wie On-Demand-Verkehre, unterstützen. Dazu können auch digitale Sammeltaxis gehören.
- Wir werden Mobilitätsstationen an größeren Bahnhöfen aufbauen, um verschiedene Mobilitätsarten miteinander zu verbinden
- Wir setzen uns für den sechsspurigen Ausbau der A7 bis zur dänischen Grenze ein und werden den Ausbau der A20 einschließlich Elbquerung fertigstellen.
- Wir wollen die Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbeltquerung mit einem Lärmschutz an der Bahnstrecke zügig ausbauen.
- Wir setzen uns für den Ausbau der A21 und für den dreispurigen Ausbau der B5 bis zur dänischen Grenze ein.
- Wir setzen uns für eine zuverlässige Versorgung mit Schnellladesäulen in Schleswig-Holstein ein.
- Wir wollen mit einem E-Ladesäulen-Ausbauprogramm und einer landesweiten Wasserstofftankstelleninfrastruktur technologieoffen klimaneutrale Antriebsinfrastruktur fördern.
- Die Kommunen sollen durch landesweite Partnerschaften und Anschubfinanzierungen bei der Etablierung von Carsharing-Modellen unterstützt werden. Dabei fördern wir besonders vernetzte Modelle, die ein überregionales Carsharing und einen Übergang zum ÖPNV ermöglichen.
- Wir wollen ein landesweites Veloroutennetz umsetzen und an Bahnhöfen und ZOBs Bikeboxen zur Unterbringung von Fahrrädern errichten.
- Wir wollen bei Investitionen in den Radverkehr die Verkehrssicherheit für Schulwege mitdenken und erhöhen.
- Wir wollen strukturschwache Regionen in Schleswig-Holstein durch weitere Fördermöglichkeiten stärken.

IMPRESSIONEN VOM JUBILÄUMS- EMPFANG DER CDU KRONSHAGEN



Oben: Bürgermeister Ingo Sander während seiner Festrede

Oben: Der ehemalige CDU Ortsvorsitzende Wolf-Dietrich Wilhelms zeigt seinen Nachfolgern Bernd Carstensen und Thomas Kahle das Haus an der Domäne, in dem der CDU Ortsverband Kronshagen 1946 gegründet wurde.

Rechts: Thomas Stritzl, Regina Raubusch, Ministerpräsident Daniel Günther und Frauen Union Vorsitzende Carola Schnoor

Unten: Die Band der Musikschule Kronshagen.





Oben: Ministerpräsident Daniel Günther mit Geburtstagskind Yvonne Gierke und Matthias Gierke



Links: Michael von Abercron, Hauke Göttisch, MdL, Dr. Bernd Ahlsdorf, Bürgervorsteher Bernd Carstensen, Anke Langbehn und Thomas Stritzl

Unten: Ute Kiewitz, Ministerpräsident Daniel Günther und Wolfgang Kiewitz



Oben: Stellv. Kreispräsidentin Gudrun Rempe bei ihrem Grußwort





VALENTINSTAG



CDU BALLNACHT



CDU GRÜNKOHLESSEN



BIIKE BRENNEN



GRILL- UND KLÖNABEND



SOMMERFESTIVAL

MAI

SONNTAG 01.05.2022 | 11.00UHR
CDU JAZZFRÜHSCHOPPEN
BÜRGERHAUS KRONSHAGEN,
INNENHOF

LIVE-MUSIK VON DEN SWINGING
FEETWARMERS

SONNTAG 08.05.2022 | AB 08.00 UHR
LANDTAGSWAHL
ALLE BEKANNTEN WAHLLOKALE
IN KRONSHAGEN

TERMINE

UNSER PREISRÄTSEL

WO WURDE DAS TITELBILD AUFGENOMMEN?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 30.04.2022) werden verlost:

- 1. PREIS** Präsentkorb von Getränke Petersen
- 2. PREIS** Weinpräsent von Getränke Petersen
- 3. PREIS** Essensgutschein im Restaurant Nostimo

DIE LÖSUNG BITTE AN:

CDU Kronshagen
Thomas Kahle
Ottendorfer Weg 41
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guter Gebrauchter mit Garantie

Ihr Volkswagen Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckemförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 6672 5511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!

Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



„Weiterdenker.“

Unsere Beratung:
Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

📍 Bezirkskommissariat **Sönke Jacobsen e.K.**
☎ 0431 580040
✉ kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL 